



Die Anforderungen der modernen Entwicklung sind der Ausgangspunkt der Vortragsreihe. LfU-Präsident Claus Kumutat eröffnet die Vortragsreihe und zeigt, wie moderne Projekte heute durch einen modernen Umweltschutz begleitet werden.

Darauf aufbauend stellen wir die Frage nach dem staatlichen Handeln im Naturschutz und erläutern so das juristische Instrumentarium. In einem zweiten Vortrag widmen wir uns der Ökologie der Angst – einem Denkansatz, der überraschende und weitreichende Einsichten zum Naturschutz verspricht, jenseits der klassischen Umweltwissenschaften.

In den folgenden Vorträgen präsentieren wir spannende Beispiele: In einem großangelegten Überblick untersuchen wir zunächst die Flüsse als Lebensadern der Landschaft und als Lebensraum für invasive Arten. Mit noch weiterem Fokus betrachten wir anschließend die Vielfalt der Lebensräume in Europa wie in Bayern. Ergänzend widmet sich ein eigener Vortrag der Landbewirtschaftung, die historisch die Vielfalt der Lebensräume hervorgebracht hat, heute jedoch meist zu einer großflächigen Vereinheitlichung und Verarmung der Lebensräume führt. Die Stadt als neuen Lebensraum zu begreifen lehrt uns das Beispiel Augsburg, wobei wir speziell bei der Beweidung im Stadtwald Augsburg noch genauer hinsehen wollen. Ein sehr aktuelles Thema ist auch der Klimawandel und seine Auswirkungen auf die Pflanzenwelt. Mit Bär, Luchs und Wolf stehen dann die großen Beutegreifer auf dem Programm, die immer wieder Schlagzeilen machen. Gerade große Wildtiere streifen oft weit umher und brauchen daher unzerschnittene Räume – die in unserer Landschaft sehr selten geworden sind.

Der letzte Block präsentiert Naturschutz in ungewohnten Perspektiven: Der Wildnisgedanke spiegelt sich in der amerikanischen Literatur, die früh Impulse für das Umweltbewusstsein gegeben hat. Überraschende Erkenntnisse, wozu wir Natur überhaupt brauchen, bringt uns der Vortrag über therapeutische Landschaften.

Den Abschluss bildet ein Vortrag zu Kultur- und Naturlandschaften, in dem wir den Blick auf die Zukunft richten.

Zur Vortragsreihe eingeladen sind Studenten, Wissenschaftler, Fachleute und alle, die sich für Bayerns Umwelt interessieren.



- Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln**
  - Ab Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 3 Richtung Haunstetten West bis Haltestelle „Innovationspark / LfU“ oder ab Haunstetter Straße mit der Straßenbahnlinie 2 Richtung Haunstetten Nord bis Haltestelle „Volkssiedlung“. Fahrzeit ca. 25 Minuten, dann ca. 600 m Fußweg. Werktags fahren die Straßenbahnen im 5-Minuten-Takt.
- Anfahrt mit Pkw**
  - Von BAB A8, München-Stuttgart, Ausfahrt Augsburg West, dann Bundesstraße B17, Ausfahrt „Haunstetten Nord“.
  - Von BAB A96, München-Lindau, Ausfahrt Landsberg / Lech West, dann Bundesstraße B17, Ausfahrt „Göggingen-Haunstetten-Nord“ (nicht die benachbarten Ausfahrten, die nach Inningen-Haunstetten weisen). Dem Wegweiser „LfU“ folgen.

Anfahrtsskizze: [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

## Einladung zur Vortragsreihe Umweltschutz heute, Teil 3



## Faszination Natur - Perspektiven eines modernen Naturschutzes

Sommersemester 2018  
Montags, 14:00 Uhr s.t.



## Zum Thema / Programm

### Faszination Natur – Perspektiven eines modernen Naturschutzes

Wir leben in einer Zeit beispiellosen Naturschwundes: Weltweit haben sich die Populationen vieler Wildtierarten zwischen 1970 und 2012 mehr als halbiert. Auch bei uns bleibt der Naturschutz nach wie vor im Brennpunkt.

Der moderne Naturschutz zielt dabei keineswegs auf die „heile Welt von früher“ ab, sondern setzt sich oft mit menschengemachten Landschaften auseinander: Auch die Eingriffe rund um Großprojekte, in Energielandschaften und auf urbanen Flächen müssen fachgerecht und innovativ begleitet werden. Ziel ist, eine moderne Entwicklung zu ermöglichen und gleichzeitig ungestörte Freiräume für die Natur zu erhalten oder neu zu entwickeln.

Dafür arbeitet der Naturschutz oft mit hochmodernen Methoden. Die exakte Kenntnis der Arten und ihrer Lebensgewohnheiten bleibt unerlässlich: Gerade für Nicht-Biologen gibt es dabei sehr viel zu entdecken!

In dieser Vorlesung präsentieren wir viele Beispiele und sprechen über konkrete Lösungen. Wir diskutieren rechtliche Aspekte ebenso wie Grundsatzfragen, betonen lokale Perspektiven und gehen auf den globalen Kontext ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

16.4. **Umweltschutz – Anforderungen der modernen Entwicklung**  
Claus Kumutat, LfU-Präsident

23.4. **Naturschutz – wozu staatliches Handeln? Ökologie der Angst**  
Christian Tausch, LfU  
PD Dr. Jens Soentgen, WZU

7.5. **Flüsse und Bäche: Lebensadern der Landschaft Invasive Arten in der Donau – Bereicherung oder Gefahr?**  
Dr. Thomas Henschel, LfU  
Dr. Jörg Brandner, Wasserwirtschaftsamt Regensburg

## Programm

- 14.5. **Vielfalt von Lebensräumen und Arten in Europa: Natura 2000 in Bayern**  
Werner Rehklaue, LfU  
**Landbewirtschaftung gestern und heute**  
Dr. Harald Volz, Landesanstalt für Landwirtschaft
- 4.6. **Die Stadt als neuer Lebensraum? Wasserbau und Beweidung – Geschichte(n) der Kulturlandschaftsentwicklung in Augsburg**  
Dr. Eberhard Pfeuffer  
Norbert Pantel, Landschaftspflegeverband Stadt Augsburg e. V.
- 11.6. **Flora und Vegetation im Klimawandel**  
Dr. Andreas Zehm, LfU
- 18.6. **Bär, Wolf, Luchs – und der Mensch**  
Manfred Wölfl, LfU  
**Landschaft heute: Zerschnittene Lebensräume – wo ist das Problem?**  
Manfred Wölfl, LfU
- 25.6. **Faszination Natur in der amerikanischen Literatur**  
Prof. Dr. Hubert Zapf, Universität Augsburg  
**Therapeutische Landschaften: Natur macht gesund!?**  
Dr. Joachim Rathmann, Universität Augsburg
- 2.7. **Natur- und Kulturlandschaften**  
Prof. Dr. Dr. hc Wolfgang Haber

**Achtung: Am 30.4., 21.5. und 28.5. entfällt die Veranstaltung.**

## Organisation / Prüfungen

### Umweltschutz heute – Erfolge, Probleme, Perspektiven

Die Vortragsreihe widmet sich dem Umweltschutz in Bayern mit den Semester-Schwerpunkten Umwelt und Gesundheit, Öko-Energien, Biodiversität und Schutz der natürlichen Ressourcen. Sie wird vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) und dem Wissenschaftszentrum Umwelt (WZU) der Universität Augsburg organisiert.

Die Veranstaltung wird für die Studiengänge Geographie und Umweltethik anerkannt. Am Ende des Semesters wird nach Absprache eine Prüfung abgehalten.

Darüber hinaus ist die Vortragsreihe für alle offen, die sich für aktuelle Themen des Umweltschutzes interessieren.

---

Leitung / Moderation	Dr. Katharina Stroh (LfU), PD Dr. Jens Soentgen und Prof. Dr. Jucundus Jacobeit (Universität Augsburg)
Tagungsort	Bayerisches Landesamt für Umwelt Bürgermeister-Ulrich-Straße 160 86179 Augsburg
Termin	Montags 14.00 – 15.30 Uhr
Hinweis	Im Rahmen dieser Veranstaltung können Foto- oder Filmaufnahmen für öffentliche und nicht-öffentliche Zwecke gemacht werden.
Organisation	Bayerisches Landesamt für Umwelt Dr. Katharina Stroh Tel.: 0821 9071-5257 E-Mail: <a href="mailto:katharina.stroh@lfu.bayern.de">katharina.stroh@lfu.bayern.de</a>
Organisation / Prüfung	Wissenschaftszentrum Umwelt PD Dr. Jens Soentgen Tel.: 0821 598-3560 E-Mail: <a href="mailto:soentgen@wzu.uni-augsburg.de">soentgen@wzu.uni-augsburg.de</a>
Informationen und Materialien	LfU: <a href="http://www.lfu.bayern.de">www.lfu.bayern.de</a> WZU: <a href="http://www.wzu.uni-augsburg.de">www.wzu.uni-augsburg.de</a> Institut für Geographie: <a href="http://www.geo.uni-augsburg.de">www.geo.uni-augsburg.de</a>